

September 2017

Theater Kaendace präsentiert „Ich ersehne die Alpen; so entstehen die Seen“ von Händl Klaus

Am 26. September feiert die Eigenproduktion des Grazer Theater Kaendace Premiere im Kristallwerk.

Mit der Eigenproduktion „Ich ersehne die Alpen; So entstehen die Seen“ von Händl Klaus startet Theater Kaendace im neueröffneten Kristallwerk in den Theaterherbst. Klaudia Reichenbacher und Alexander Mitterer, Gründer des Theater Kaendace haben sich mit den Spafudla ein ganz besonderes Ensemble an Board geholt, das den Theaterabend auch zu einem musikalischen Erlebnis werden lässt!

Ich ersehne die Alpen; so entstehen die Seen

Unten im Tal ersehnt Olivia im fiebrigen Übergang vom Diesseits ins Jenseits "die Alpen mit ihrer geräumigen Kälte", oben in den Bergen stolpert Bruno über Leichen, die das schmelzende Gletschereis gerade freigegeben hat. So sehr sich der Einsame anfangs freut, Gesellschaft zu haben, nämlich eine, die sich nicht mehr wehren kann, weil ja eben tot, so wird ihm der Umgang mit den Leichen auch unheimlich und beschwerlich, kann er sie doch nicht aus ihrer Erstarrung befreien. Zudem stürzt ihn das Geschehen in einen Strudel von Gefühlswallungen, denen er sich nicht mehr gewachsen fühlt.

Trotzdem ist "Ich ersehne die Alpen; So entstehen die Seen " ein leichtfüßiger Umgang mit dem Tod, der Händl Klaus, einem der renommiertesten jüngeren Theaterautoren Österreichs, hier gelingt. Heiter, burlesk und liebevoll selbstverständlich nähert er sich den verschiedenen Emotionslagen, die Tod und der Umgang mit Toten so mit sich bringt, denn: ein jeder zahlt für die Geburt mit dem Leben.

Die Spafudla, kontrastieren den Tod mit sprühender Lebendigkeit, musikantisch schwungvoll interpretiert, in einer Mischung aus Volksmusikelementen, barocker Musik und eigenen Kompositionen mit Einflüssen aus Jazz und neuer Musik. In Erweiterung der Bühneninstallation sind Körperfragmentbilder von Lotte Hubmann ausgestellt.

Nach der erfolgreichen Produktion „Dunkel lockende Welt“ im Vorjahr ist dies die zweite Umsetzung eines Stücks von Händl Klaus durch Theater Kaendace. Die Uraufführung von "Ich ersehne die Alpen; So entstehen die Seen" fand 2001 im Rahmen des steirischen Herbstes statt, dessen damaliger Intendant Peter Oswald erst kürzlich verstorben ist. Wir widmen ihm diese Aufführungsserie in herzlichem Gedenken.

2017 gab es bereits folgende Produktionen österreichischer Gegenwartsauteurs an denen Theater Kaendace beteiligt war:

"Couscous gibt nicht auf" von Martin Ohrt UA, Regie: Klaudia Reichenbacher (Premiere 11. Februar 2017, Theaterzentrum Deutschlandsberg)

"Das Leben der Hedy Lamarr" von Alexander Mitterer, Theater Kaendace Eigenproduktion

ka theater en dace

(Premiere 21. April 2017)

Regie: Alexander Mitterer, Hedy Lamarr und Ausstattung: Klaudia Reichenbacher, "Nietzsche oder Das deutsche Elend" von Alexander Widner, eine Produktion des klagenfurter ensembles (Premiere 5. Mai 2017)/ Regie: Alexander Mitterer, Elisabeth Förster Nietzsche und Kostümbild: Klaudia Reichenbacher

"Pixel" von Stephan Lack (Premiere 1. Juni 2017, OFFTheater Salzburg), in der Rolle der Edith: Klaudia Reichenbacher

FACTS

Theater Kandace präsentiert

„Ich ersehne die Alpen; So entstehen die Seen“
von Klaus Händl

Aufführungsrechte

Rowohlt Verlag Hamburg

mit

Alexander Mitterer (Bruno und Co-Regie)

Klaudia Reichenbacher (Olivia)

und den „Spafudla“:

Lucia Froihofer (Geige, Gesang),

Bernadette Froihofer (Geige, Mandoline, Gesang),

Daniel Fuchsberger (Kontragarre, Marimba,
Trommel, Gesang),

Gabriel Froihofer (Kontrabass, Marimba, Rigg, Def,
Gesang)

Premiere

26. September 2017, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen

27., 28., 29., 30. September, jeweils 20 Uhr

Inszenierung: Klaudia Reichenbacher

Raumsulptur: Lotte Hubmann

Lichtdesign, Technik: Tom Bergner

Vorstellungsort

Kristallwerk

Viktor Franz Straße 9

8051 Graz

Karten

Zentralkartenbüro Herrengasse 7, 8010 Graz,
0316/ 830255, bestellung@zkb.at
oder unter info@theaterkaendace.at
oder im Kristallwerk

Web

www.theaterkaendace.at/presse

Kontakt & Rückfragen

Theater Kaendace, Klaudia Reichenbacher, 0681 102 67 208, info@theaterkaendace.at